

(Der Stand der Zuckerrübe.) Die jüngsten Tage brachten bis zu allerlezt wohl recht kühles, dagegen meist sonniges Wetter, welches für die Entwicklung des Zuckergehaltes in der Rübe recht günstig gewesen ist. Niederschläge kamen nur in ganz geringem Ausmaße vor, welche höchstens dazu beitrugen, die Herausnahme der Rüben zu erleichtern. Der Ackerertrag dürfte nach der „Wochenschrift des Zentralvereins für Rübenzuckerindustrie“ manche Enttäuschungen bringen, wogegen das Anhalten sonniger Witterung eine weitere Besserung des Zuckergehaltes mit sich bringen kann. In Deutschland ist schönes, sonniges Herbstwetter eingetreten, welches für die Gewichtszunahme der Rübe und deren Qualitätsverbesserung sehr vorteilhaft ist. Mit dem Ausroden der Rübe wurde verschiedentlich begonnen, doch bieten die bisherigen Ergebnisse noch keinen Anhalt zur Beurteilung der Ernteausichten. Die Fortdauer des jetzigen Wetters wäre sehr erwünscht. In den Niederlanden herrschte ebenfalls günstige Witterung, so daß man der bevorstehenden Rüben-ernte in bezug auf den Zuckerertrag zuberächtlicher entgegenfieht. Vom Ackerertrag erwartet man nur ein mittleres Ergebnis. Für Frankreich schätzen Pariser Fachkreise die kommende Zuck-erzeugung auf 225.000 Tonnen gegen 150.000 Tonnen im Vorjahre.